



Zuverlässig. Meryem Gül trumpfte mit dem Diskus auf.

Gül lässt mit Diskus nichts anbrennen

LEICHTATHLETIK Norderin ist Niedersachsenmeisterin – Wirdumer glänzen mit drei Vereinsrekorden

Die Fortunen Amke Dirks und Marek Pabst holten sich Bronze.

GÖTTINGEN/JAN – Meryem Gül ist bei der Leichtathletik-Niedersachsenmeisterschaft in Göttingen ihrer Favoritenrolle gerecht geworden. Das Talent des Norder TV entschied das Diskuswerfen der Altersklasse U 18 nicht nur souverän für sich, sondern stellte mit 44,29 m auch eine neue Bestleistung auf. Adrian Bitiq sammelte bei seiner Premiere wichtige Meisterschaftserfahrungen. Sehr zufrieden durften auch die drei Teilnehmer von Fortuna Wirdum sein. Marek Pabst und Amke Dirks freuten sich über Bronze und verbesserten

zudem genau wie Laura Hellmann die Vereinsrekorde.

Meryem Gül startete zwar mit einem ungültigen Versuch, ließ sich davon aber nicht beirren. Nach 41,21 m und einem erneuten ungültigen Wurf schleuderte sie die Ein-Kilo-Scheibe auf die neue Bestmarke von 44,29 m und lag damit deutlich vor den Konkurrentinnen. Silber ging an Alyssa Ringe vom TSV Gnarenburg mit 33,92 und Bronze an Merle Lück von der LG Papenburg/Aschendorf (31,98 m).

Im Kugelstoßen blieb die Norderin dagegen ein wenig unter ihren Möglichkeiten. Sie warf zwar eine stabile Serie, doch ein „Ausreißer“ nach oben hin gelang ihr nicht. Mit 12,52 m musste sie sich mit

dem undankbaren vierten Platz begnügen. Neue Meisterin wurde die favorisierte Nadine Leigers vom SC Osterbrock, die 14,20 m erzielte, vor Inga Wedig (LG Verden, 13,35 m) und Lara Siemer (Rukeli Trollmann, 12,69 m).

Im Kugelstoßen der Frauen setzte sich eine ehemalige Werferin des NTV durch. Sarah Bieler, die jetzt für Eintracht Hannover startet, siegte mit 11,71 m.

Bei seinem ersten Auftritt auf Landesebene war Adrian Bitiq (U 18) die Nervosität anzumerken. Über die 100 m (12,13 Sek.) und 200 m (24,10 Sek.) kam er in den Bereich seiner bisherigen Bestleistungen und belegte die Ränge 17 und 23.

„Wir sind einfach nur

rundum zufrieden“, strahlte Fortuna Wirdums Abteilungsleiter Frank Fengkohl. Für eine große Überraschung sorgte Marek Pabst im kleinen Teilnehmerfeld der Dreispringer in der Männerklasse. Im sechsten und letzten Versuch knackte er mit 13,34 m den bisherigen Vereinsrekord und wurde zudem mit Bronze belohnt. Weiter sprangen nur Louis Knüpling (TSV Asendorf, 13,79 m) und Keno Krieger (Werder Bremen, 13,45 m).

Dass bei Meisterschaften auf sie Verlass ist, stellte Amke Dirks in der U 18 wieder einmal unter Beweis. An das Niveau der deutlich erfahreneren Anegret Jensen vom TSV Lelm (60,47 m) und Lara Hundertmark (Einbecker SV, 54,73 m)

konnte sie zwar noch nicht heranreichen, doch im vierten Versuch wuchtete sich das drei Kilogramm schwere Gerät auf 44,53 m, schraubte damit ihren eigenen Vereinsrekord nach oben und wurde mit Bronze dekoriert. Die eigentlich höher eingeschätzten Sarah Karwacki (Germania Helmstedt, 43,82 m) und Merle Lucht (Papenburg/Aschendorf, 38,35 m) folgten dahinter.

Im Dreisprung der U 18 belegte Laura Hellmann Rang sechs im siebenköpfigen Teilnehmerfeld. Doch auch sie durfte zufrieden sein, schließlich verbesserte sie den bereits neun Jahre alten Wirdumer Vereinsrekord auf 10,31 m. Mit 11,33 m ging der Titel an Emily Pischke vom TKJ Sarstedt.

An Amke Gröttrup führt kein Weg vorbei

TURNIER Doppelsieg in Westerende

WESTERENDE/KG – Amke Gröttrup, amtierende Ostfriesische Landesmeisterin und Leeraner Kreismeisterin der Vielseitigkeitsreiter, feierte am Sonntagnachmittag einen Doppelsieg auf dem Vielseitigkeitsturnier des Reit- und Fahrvereins Westerende.

Nach ihren Titelgewinnen Ende Mai in Ihlow konnte die junge Berufsreiterin, die für den Reit- und Fahrverein Tammingaburg an den Start geht, bei der Ein-Tag-Veranstaltung des RuF gleich mit mehreren Pferden punkten. Nachdem ihre Teilnahme vor zwei Wochen noch nicht feststand, hat sie am Sonntag kurzerhand drei Pferde für die Vielseitigkeitsprüfung Klasse A nach-

genannt. Mit ihrer Stute „Los geht's Fräulein Mücke“ ging sie bereits am Vormittag nach einer hervorragenden Dressur in Führung. Der Vorsprung war so groß, dass es trotz zweier Springfehler in Parcours am Ende zum Sieg gereicht hat. Auf „Sappalotchen“, die nach Dressur auf Platz vier lag und fehlerfrei durch das Springen ging, reichte es zu Platz zwei. Platz drei ging an Hermann Steffens (RV Brookmerland) auf „Bela pharm's Quiri“. Im Kombinierten Wettbewerb, einer Vielseitigkeit der Klasse E, gewann am Sonntagabend Petra Jürrens (RFV Leer-Bingum) auf „Sasuske“ vor Wiebke Kleen auf „Lilli“ vom gastgebenden Verein (Bericht folgt).



Mit Volldampf durch den Wassergraben. Die Berufsreiterin Amke Gröttrup (RuF Tammingaburg) demonstrierte gestern auch in Westerende ihre Stärke. Die Landesmeisterin feierte einen Doppelsieg. FOTO: GLEICH



Spaß muss sein. Kostüme stehen in Ihlow hoch im Kurs.

Veranstalter hoffen beim Fuchsienlauf auf 500 Starter

TRADITION Freitag steigt die 15. Ausgabe – Gemeindemeister über zehn Kilometer werden ermittelt

IHLOW – Der Ihlower Fuchsienlauf ist längst eine Institution im ostfriesischen Laufkalender und gehört zu den schönsten Lauferlebnissen, die ein Aktiver im Laufe eines Kalenderjahres in ganz Weser-Ems miterleben kann. Nach einem Jahr der Planungen und Vorbereitungen fällt am Freitag der Startschuss zur 15. Auflage. Fast 400 Läuferinnen und Läufer, Erwachsene und Schüler haben sich im Vorfeld in die Teilnehmerlisten

eingetragen. Mit den noch zu erwartenden Nachmeldungen erwarten die Veranstalter in diesem Jahr fast 500 Aktive.

Der Fuchsienlauf findet auch in enger Kooperation mit der Gemeinde Ihlow statt. „Wir wollen die Veranstaltung weiter ausbauen, dabei aber so behutsam vorgehen, dass die über Jahre aufgebauten Strukturen beibehalten werden können“, betont Veranstalter Holger Wesseln von der Kölner

Agentur pulsschlag. Neben den Schülerläufen, den Klassikern über fünf und zehn Kilometer oder dem Dreier-Team-Cup über fünf Kilometer wird es wieder die in Ostfriesland einmalige 4x1-Kilometer-Staffel geben. Selbstverständlich wird es auch in diesem Jahr einen Preis für das ausgefallenste Kostüm geben.

Moderiert wird der Fuchsienlauf 2019 zum zweiten Mal von Jan-Aiko Köhler. Vielen ist Köh-

lers Stimme bereits vom Matjeslauf in Emden ein Begriff. Der aktive Läufer der Emdener LG kennt sich wie kein Zweiter in der regionalen Laufszene aus und wird unterhaltsam durch den Lauftag führen.

Nach der gelungenen Premiere vor zwei Jahren vergibt die EWE auch 2019 beim Fuchsienlauf den Titel der Gemeindemeister über die Zehn-Kilometer-Distanz. In die Wertung kommen alle Läufer

des Zehn-Kilometer-Wettbewerbes, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Ihlow haben.

Wer am Freitag etwas spannt an den Start gehen will, kann sich seine Startunterlagen bereits ab 15 Uhr im Bürgerhaus am Iher Meer abholen. Selbstverständlich sind Nachmeldungen für den Fuchsienlauf bis kurz vor den Startschüssen möglich. Alle Infos gibt es unter www.fuchsienlauf.de.

FUßBALL

A-Junioren Niedersachsenliga

SC Göttingen - JfV Heeslingen	5:0 n.a.
BW Lohne - FC Wunstorf	5:0 n.a.
JfV Verden - BV Cloppenburg	1:1
JfV Rehden - VfL Bückeburg	4:2
VfL Westercelle - Eintr. Northeim	3:4
MTV Lüneburg - MTV Gifhorn	5:0
JfV Norden - Borussia Hildesheim	4:2
1. JfV Rehden	26 56:30 53
2. MTV Lüneburg	26 63:35 50
3. JfV Heeslingen	25 63:43 47
4. SC Göttingen	25 46:29 44
5. BW Lohne	25 60:49 42
6. VfL Bückeburg	26 63:48 40
7. BV Cloppenburg	26 44:51 35
8. Eintr. Northeim	25 52:55 34
9. Borussia Hildesheim	26 54:50 28
10. JfV Norden	26 60:66 28
11. JfV Verden	26 43:66 27
12. MTV Gifhorn	26 39:68 26
13. FC Wunstorf	25 27:63 24
14. VfL Westercelle	26 35:51 23

B-Junioren Niedersachsenliga

VfL Westercelle - SV Nordhorn	3:2
JfV Rheden - JfV Heeslingen II	2:5
Hannover 96 II - BV Cloppenburg	8:0
JfV Norden - TSV Havelse	0:4
TuS Lohne - Eintr. Northeim	5:1
VfL Osnabrück II - JfV Calenberger L.	1:4
Eintr. Braunschweig II - SV Hannover	5:0
1. Hannover 96 II	26 69:27 59
2. JfV Calenberger L.	26 75:33 55
3. VfL Osnabrück II	26 57:33 55
4. TSV Havelse	26 64:28 51
5. TuS Lohne	26 65:49 49
6. BV Cloppenburg	26 66:67 43
7. Eintr. Braunschweig II	26 52:62 34
8. VfL Westercelle	26 53:60 33
9. Eintr. Northeim	26 66:67 32
10. JfV Heeslingen II	26 45:50 32
11. SV Hannover	26 25:51 28
12. JfV Norden	26 26:60 19
13. JfV Rehden	26 31:72 14
14. SV Nordhorn	26 28:63 13

B-Junioren Bezirksliga

JfV Norden II - JfV Varel	3:5
Eintr. Emden JfV - FSV Jever	3:1
Ostfriesland Mitte - JfV Harlingerland	3:0
SV Hage - JfV Wilhelmsh.	4:1
JfV Leer - JfV Krummhörn	4:3
1. SV Hage	18 58:16 50
2. JfV Leer	18 75:19 44
3. FSV Jever	18 46:31 32
4. Eintr. Emden JfV	18 59:38 29
5. Ostfriesland Mitte	18 47:33 29
6. JfV Wilhelmsh.	18 35:38 25
7. JfV Varel	18 41:47 23
8. JfV Krummhörn	18 47:55 15
9. JfV Norden II	18 26:54 12
10. JfV Harlingerland	18 11:14 1

A-Junioren Ostfrieslandliga

JfV Gem. Hinte - JfV Overl. Land	3:0
JfV Großefehn - JfV Norden II	7:0
TuRa 07 Westrhdf. - JfV Ostr.fehn/Holterf.	6:0
JfV Wiesmoor - SV Hage	5:2
1. JfV Großefehn	18 79:20 47
2. TuRa 07 Westrhdf.	18 69:18 46
3. JfV Norden II	18 46:42 30
4. SV Hage	18 36:51 22
5. JfV Uplengen	18 34:52 22
6. SpVg Aurich	17 26:35 20
7. JfV Gem. Hinte	18 39:57 18
8. JfV Overl. Land	18 28:43 15
9. JfV Wiesmoor	17 24:41 15
10. JfV Ostr.fehn/Holterf.	18 29:51 14

„SO MUTT D'R HENN“ FEIERT 100-JÄHRIGES BESTEHEN



Neßmersiel war am Wochenende in den Farben Blau und Gelb geschmückt: Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des KBV „So mutt d'r henn“ erstrahlte der ganze Ort in den Vereinsfarben. Das große Jubiläum wurde abends im Sturmfrei mit Vertretern aus Politik

und Sport sowie der Kirche gebührend gefeiert. Ehrungen durften da natürlich nicht fehlen. Als Vorstandsmitglied des Kreissportbundes Aurich überreichte Regine Hein dem KBV-Vorsitzenden Gerold Janssen und der stellvertretenden Geschäftsführerin Gerda Janssen die

silberne Ehrennadel des Landessportbundes. Geschäftsführer Manfred Pree erhielt aus den Händen von Johannes Trännapp, dem 2. Vorsitzenden des Friesischen Klootschießerverbandes, den FKV-Ehrenteller, der selten verliehen wird (Bericht folgt Dienstag). FOTO: HARTMANN